

Sitzungsvorlage

(Amt - Aktenzeichen)

Fachbereich 6 / Herr Busch

Vorlagen-Nr. 0124/2009-2014

Zur Sitzung

Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales 20.01.2010 öffentlich Entscheidung

Beratungs-
gegenstand

Schulpsychologe für das Schulzentrum Nord
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 13.08.2009

Haushaltsmittel
vorhanden

- ja
 nein
 entfällt

Wenn ja

Kostenstelle:
Kostenträger:
Sachkonto:

Wenn nein

Deckungsvorschlag:
Kostenstelle:
Kostenträger:
Sachkonto:

Stellungnahme Kämmerer:

Sachverhalt:

Die SPD-Fraktion hat mit Schreiben vom 13.08.2009, das dieser Vorlage nochmals beigelegt ist, beantragt, den Bedarf und die Modalitäten für die Einstellung eines Schulpsychologen im Schulzentrum Nord zu prüfen.

Der Antrag ist dem Ausschuss seitens der Verwaltung mit Erläuterungen zur derzeitigen Situation sowie der Beifügung des Tätigkeitsberichtes 2008 der städtischen Familien-, Ehe- und Lebensberatungsstelle zur Sitzung am 09.09.2009 vorgelegt worden. Entsprechend der Antragsformulierung wurde die Verwaltung zur Prüfung des Bedarfs und der Möglichkeiten beauftragt.

In Ausführung des Beschlusses wurde zunächst der schulpsychologische Dienst des Rhein-Sieg-Kreises angeschrieben, um nähere Einzelheiten der dortigen Tätigkeit auch für Niederkasseler Schulen zu erfahren. Der Rhein-Sieg-Kreis hat – nach einem vorangegangenen Informationsgespräch – umfassend geantwortet; das Schreiben ist als Anlage ebenfalls beigelegt. Ohne die übrigen Inhalte der Stellungnahme übergehen zu wollen, sei auf die folgenden Aussagen besonders hingewiesen:

- Das Land strebt eine einheitliche Struktur mit breiter Fachkompetenz in einem tragfähigen Team (keine „Einzelkämpfer“) an.
- Die Einzelfallberatung setzt im schulpsychologischen Dienst immer eine Anmeldung durch die Eltern oder Erziehungsberechtigten voraus.
- Die Beratungsquote des schulpsychologischen Dienstes ist für Niederkasseler Schulen – im Vergleich zu anderen Kommunen – hoch.

Das Antwortschreiben des schulpsychologischen Dienstes war Grundlage für eine Gesprächsrunde, an der neben Vertretern der beiden Verwaltungen auch die Schulleiter der Hauptschule, des Gymnasiums und der Realschule teilgenommen haben. Ziel dieses Zusammentreffens war es, mögliche Verbesserungen der Beratungssituation auszuloten, zu diskutieren und gegebenenfalls zu vereinbaren. Das Ergebnisprotokoll

dieses Treffens liegt der Vorlage bei.

Die Verwaltung hält die dort festgehaltenen Vereinbarungen bzw. Möglichkeiten unter den derzeitigen Bedingungen für ein gutes Ergebnis der Diskussion und wertet dies als einen ersten Schritt auf dem Weg zur Optimierung der schulpsychologischen Beratungsdienste an den Niederkasseler Schulen. Die Verwaltung wird – gemeinsam mit den Schulen – die Umsetzung der Vereinbarung und die Entwicklung im Auge behalten und bei entsprechenden Möglichkeiten auf weitere Verbesserungen drängen.

Dem Ausschuss zur Beratung vorgelegt.

Anlagen:

1. Antrag der SPD-Fraktion vom 13.08.2009
2. Schreiben Rhein-Sieg-Kreis vom 28.10.2009
3. Ergebnisprotokoll Gesprächsrunde vom 10.12.2009